

7. Kurstag (2. Kurswoche)

(18. Februar 2020)

Vokale

Zusammenfassung

- zunächst nur 3 Vokale: **a, i, u** (ursemitische Grundvokale, wurden lang und kurz gebraucht)
- daraus weitere Vokale entwickelt: langes i am Wortende → langes **ä**: פִּי → פֵּי
- in der Haupttonsilbe: langes a → langes **o**: „shalam“ → שָׁלוֹם
- durch Vokalverkürzungen entstanden zudem aus langem o → Qamez chatuf (**â**) sowie der Gebrauch langer eingeführter Vokale als kurze Vokale (z.B. ä)
- durch Kontraktion (Monophthongierung) entstanden weitere lange Vokale: **e, o, i**

Naturlange und tonlange Vokale

Als „naturlange“ bzw. „unveränderlich lange“ Vokale werden diejenigen bezeichnet, welche mit einem Vokalbuchstaben im Text stehen.

Als „tonlange“ Vokale werden diejenigen bezeichnet, welche aufgrund der Grammatik lang sind, aber bei Fortrücken des Tones veränderlich sind, also sowohl Lautquantität als auch Lautqualität ändern können.

naturlange Vokale

verändern selbst bei Änderung des Tondrucks weder ihre Qualität noch Quantität

Cholem magnum
Schureq
Chireq magnum
Sere magnum
Segol magnum
Alef als VB
He als VB

tonlange Vokale

verändern sich, wenn der Ton weiterrückt

Dehnung

Patach → Qamez
Chireq → Sere/Segol
Qibbuz/Qamez chatuf → Cholem

Vortondehnung

Patach → Vortonqamez
Chireq → Vortonsere

Kürzung (in GS)

Qamez → Patach
Sere → Chireq/Segol/Patach
Cholem → Qamez chatuf/ Qibbuz

„Vermurmung“ (in OS)

jeder Vokal → Schwa mobile/ Chatef-Laute

Tonlange Vokale

siehe Krause S. 46

דְּוָבֵר דְּוַבְרֵי-אֱלֹהִים
Wort, Sache, Ereignis das Wort Gottes

סֵפֶר → סֵפֶרִי
Buch, Brief, Schriftrolle → mein Buch

יֵשׁוּמוֹר → יֵשׁוּמוֹרְךָ

Qamez chatuf

er wird beobachten → er wird dich beobachten

Naturlange Vokale

„naturlange“ Vokale können

- genuin vorliegen (als Lesemütter eingefügt)
- aus Kontraktion/ Monophthongierung entstanden sein (z.B. bait בַּיִת → בֵּית bet)
- durch Elision des Alef entstanden sein (z.B. ra|'a|sch(u) ראש → ראש rosch)

Leseübung: Schema Jisra'el

Dtn 6,4

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל | יְהוָה אֱלֹהֵינוּ | יְהוָה אֶחָד:

Höre, Israel! Der Herr ist unser Gott, der Herr ist einzig (einer/ ein einziger).

5

וְאָהַבְתָּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לִבְבוֹךָ, וּבְכָל-
נַפְשְׁךָ, וּבְכָל-מְאֹדְךָ:

Und sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deiner ganzen Kraft.

מְאוֹדְךָ - Pausalform, מְאוֹדְךָ - Kontextform

כָּל- - wegen Maqgef Vokalverkürzung zu Qamez chatuf:

6

וְהָיוּ תִדְבָרֶיךָ הָאֵלֶּה | אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְךָ הַיּוֹם | עַל-לִבְבְּךָ:

Und diese Worte, welche ich dir heute befohlen habe, sollen auf deinem Herzen sein/ geschrieben stehen.

לִבְבְּךָ - Pausalform, לִבְבְּךָ - Kontextform

8

וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל-יָדְךָ | וְהָיוּ לְטֹטְפֹת בֵּין עֵינֶיךָ:

Du sollst sie binden als Zeichen auf die Hand. Und sie sollen sein zum Schmuck zwischen deinen Augen.

9

וּכְתַבְתָּם עַל-מְזוּזֹת בְּיַתְדְּךָ, וּבְשַׁעְרֶיךָ:

Du sollst sie auf die Türpfosten deines Hauses und in deine Stadttore schreiben.